

## 2. Pannonia Open:

# Raoul Reichegger besiegt im Finale Gabor Solymosi und holt sich den „Pascal-André-Cup“



**v.l.n.r.: Raoul Reichegger (Erster), Roman Bohrn (Wettkampfleiter), Barbara Bitriol (beste Dame), Gabor Solymosi (Zweiter), Zoltan Kojcsa, Günther Parth (jeweils Dritter).**



**Roland Glöckl (links) gewinnt die 14/1-LM vor Pascal André (mitte) und Daniel Gollhuber (rechts).**

**Barbara Bitriol sichert sich den Sieg bei der Pegasus-Meisterschaft. Marcus „Maxx“ Reisinger gewinnt erstes Disziplinen-Mix Turnier.**

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>
<b>14/1-Landesmeisterschaft - Allgemeine Klasse</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Pannonia Open</b> .....	<b>4</b>
<b>Landesliga - Runde 6 und 7</b> .....	<b>6</b>
<b>1. Advent-Pool-Turnier 2009</b> .....	<b>8</b>
<b>Pegasus-Meisterschaft 2009</b> .....	<b>8</b>
<b>Portrait des Monats</b> .....	<b>10</b>
<b>Sprüche des Monats</b> .....	<b>11</b>
<b>Foto des Monats</b> .....	<b>11</b>
<b>Termine für Jänner</b> .....	<b>11</b>

## Vorwort

LIEBE BILLARDIASTEN!

DAS „PANNONIA OPEN 2 – THE PASCAL ANDRÉ-BATTLE“ DARF ICH RUHIGEN GEWISSENS ALS VOLLEN ERFOLG BEZEICHNEN. 81 ANMELDUNGEN MIT LETZTENDLICH 77 TEILNEHMERN AUS ACHT LANDESVERBÄNDEN IST FÜR EINEN, AM BEGINN STEHENDEN, LANDESVERBAND WIE DEM BBSV/ISP EIN WEITERES AUFZEIGEN DAFÜR, DASS MAN AUF DEM RICHTIGEN WEG IST. ALS WERMUTSTROPFEN SEI JEDOCH ERWÄHNT, DASS ES UNSERE NR. 1, ROLAND GLÖCKL, AUCH IM ZWEITEN ANLAUF NICHT GESCHAFFT HAT, BEI DER TEILNEHMERREICHSTEN TURNIER-SERIE DER BURGENLÄNDISCHEN VERBANDSGESCHICHTE ANZUTRETEN. ENTÄUSCHEND WAR DA NATÜRLICH AUCH DIE ABWESENHEIT DER BEIDEN OBMÄNNER AUS PINAKAFELD UND DEUTSCHKREUTZ. ABER DAMIT MÖCHTE ICH MICH AUCH SCHON WIEDER ZUM POSITIVEN WENDEN UND DEN ZAHLREICHEN SPIELERN HERZLICHST DANKEN, WELCHE AM TURNIER TEILGENOMMEN HABEN. MIT 21 ANMELDUNGEN KONNTE DER BSV PEGASUS EISENSTADT MEHR ALS EIN VIERTEL DES GESAMTEN TEILNEHMERFELDES STELLEN! AUCH HIER NOCHMALS EIN DANKESCHÖN AN MEINE VEREINSKOLLEGEN! TROTZ ALLER ANSTRENGUNGEN IM VORFELD STEHT MEINERSEITS EINEM „PANNONIA OPEN 3“ NICHTS IM WEGE, SOLANGE ZUMINDEST DAVE KNEISZ WIEDER FLEISSIG MITHILFT! – IN WELCHER FORM SICH PASCAL ANDRÉ WIEDER EINBRINGEN WIRD, BLEIBT ABZUWARTEN. ... IN JEDEM FALL GRATULATION AN PASCAL ZU PLATZ 5, AN MEINE BABSİ ZUR ‚BESTEN DAME‘ UND NATÜRLICH AN RAOUL REICHEGGER ZUM GESAMTSIEG.

VIEL SPASS BEIM LESEN

EUER ALFRED BITRIOL



Alfred Bitriol, Obmann des BSV Pegasus Eisenstadt

## Impressum

**Medieninhaber,  
Herausgeber**

**und Verleger:** BSV Pegasus Eisenstadt

**Chefredaktion:** Alfred Bitriol  
Barbara Bitriol

**Layout:** David Kneisz

**Auflage:** ca. 20 Stück

**Erscheinungshäufigkeit:** monatlich

**BSV Pegasus Eisenstadt**

Ruster Straße 85

A-7000 Eisenstadt

ZVR: 527871124

<http://www.bsv-pegasus.at>

[bsv-pegasus@ssac.at](mailto:bsv-pegasus@ssac.at)

# 14/1-Landesmeisterschaft - Allgemeine Klasse



v.l.n.r.: Roland Glöckl (Erster), Pascal André (Zweiter) und Daniel Gollnhuber (Dritter).

Zur ersten Landesmeisterschaft der Saison 2009/2010, in der Kategorie „Allgemeine Klasse“, Disziplin 14/1, durften im BillardClub Eisenstadt 31 Teilnehmer durch Pegasus-Obmann **Alfred Bitriol** begrüßt werden. Als Turnierleiter fungierte Oberschiedsrichter **Christian Schramm**.

Die Final-KO-Runde der besten 16 Spieler erreichten **Roland Glöckl** (Deutschkreutz), **Franz Kovacs** (Eisenstadt), **Patrick Butora** (Eisenstadt), **Philipp Csenar** (Eisenstadt), **Marcus Scheller** (Eisenstadt), **Martin Hirrmann** (Eisenstadt), **Johannes Gutmann** (Pinkafeld), **Stefan Gutmann** (Pinkafeld), **Pascal André** (Eisenstadt), **Christian Schramm** (Pinkafeld), **Florian Grohmann** (Eisenstadt), **René Seier** (Deutschkreutz), **Reinhard Albrecht** (Eisenstadt), **Franz Gabriel** (Deutschkreutz), **Thomas Unger** (Deutschkreutz) und **Daniel Gollnhuber** (Pinkafeld).

In das Viertelfinale konnten aus diesen Partien **Roland Glöckl**, **Patrick Butora**, **Marcus Schel-**

**ler**, **Stefan Gutmann**, **Pascal André**, **René Seier**, **Reinhard Albrecht** und **Daniel Gollnhuber** aufsteigen.

Die Halbfinalpartien wurden dann zwischen **Roland Glöckl** und **Marcus Scheller** einerseits sowie **Pascal André** und **Daniel Gollnhuber** andererseits ausgetragen. Glöckl konnte seine Partie mit einem deutlichen „75:5“ gegen Scheller gewinnen.

André lag bereits im Match gegen Gollnhuber mit 71:49 Punkten zurück, ehe er nochmals an den Tisch kam und einen bemerkenswerten „75:71“-Sieg erspielen konnte! Das Finale zwischen **Roland Glöckl** und **Pascal André** war ebenfalls an Spannung kaum zu überbieten und endete mit einem „80:70“-Sieg für den Deutschkreutzer! Für die Plätze 1-3 wurden vom BBSV/SP, wie üblich, Medaillen zur Verfügung gestellt.

**Roland Glöckl:** „Vor allem meine Partie gegen Pascal war bis zuletzt spannend!“

## Ergebnis:

- 1. Platz** Glöckl Roland (BC Deutschkreutz)
- 2. Platz** André Pascal (BSV Pegasus)
- 3. Plätze** Gollnhuber Daniel (UBC Pinkafeld)  
Scheller Marcus (BSV Pegasus)
- 5. Plätze** Albrecht Reinhard (BSV Pegasus)  
Butora Patrick (BSV Pegasus)  
Gutmann Stefan (UBC Pinkafeld)  
Seier Rene (BC Deutschkreutz)
- 9. Plätze** Csenar Philipp (BSV Pegasus)  
Gabriel Franz (BC Deutschkreutz)  
Grohmann Florian (BSV Pegasus)  
Gutmann Johannes (UBC Pinkafeld)  
Hirrmann Martin (BSV Pegasus)  
Kovacs Franz (BSV Pegasus)  
Schramm Christian (UBC Pinkafeld)  
Unger Thomas (BC Deutschkreutz)
- 17. Plätze** Bitriol Alfred (BSV Pegasus)  
Bitriol Barbara (BSV Pegasus)  
Fennes Kurt (BC Deutschkreutz)  
Kneisz David (BSV Pegasus)  
Milalkovits Nico (BSV Pegasus)  
Schramm Marco (UBC Pinkafeld)  
Wasinger Gerald (BSV Pegasus)  
Wasinger Richard (BSV Pegasus)
- 25. Plätze** Hesske Michaela (BSV Pegasus)  
Reiner Stephanie (BSV Pegasus)  
Reumann Paul (BC Deutschkreutz)  
Schmidt Astrid (BSV Pegasus)  
Thüringer Peter (BSV Pegasus)  
Wilfinger Marco (BSV Pegasus)

**Pascal André:** „Gratulation an Roland! - Gold wäre mir trotzdem lieber gewesen!“

**Marcus Scheller:** „Ich bin mit Platz 3 durchaus zufrieden! - Roland hat gegen mich toll gespielt und verdient gewonnen!“

**Christian Schramm:** „Ich habe für Pinkafeld mit zumindest einer Medaille gerechnet und das haben wir, dank Daniel, erreicht!“

**Stefan Gutmann:** „Endlich habe ich wieder, nach langer Zeit, gegen meinen Bruder gewinnen können!“

**Alfred Bitriol:** „Herzliche Gratulation an Roland, Pascal, Marcus und Daniel zu den Medaillen! Ich persönlich freue mich jetzt einmal auf meinen Urlaub, den ich ab morgen bis Ende des Jahres mit Babsi und den Kindern genießen werde! - Abgesehen vom Heineken-Cup in Vorarlberg werden wir die paar Tage unsere Queues in den Köchern lassen! - Übrigens: Freitag, 1. Jänner 2010, geht's um 18.00 Uhr weiter mit einem Neujahrs-Pool-Turnier, gespielt wieder als Disziplinen-Mix!“

## 2. Pannonia Open



v.l.n.r.: Raoul Reichegger (Erster), Roman Bohrn (Wettkampfleiter), Barbara Bitriol (Beste Dame), Gabor Solymosi (Zweiter), Zoltán Kojcsa und Günter Parth (jeweils Dritter).

Am 5. Dezember, Krampus-Tag, wurde mit 81 Anmeldungen das bisher teilnehmerreichste Billardtturnier des Bundeslandes Burgenland „**Pannonia Open 2**“ im BillardClub Eisenstadt gestartet. Im Bezug auf das erste Pannonia Open konnte heuer das Teilnehmerfeld gleich um 25 Spieler erweitert werden. Austragender Verein war der *BSV Pegasus Eisenstadt*.

Als Wettkampfleiter vor Ort fungierte **Roman Bohrn** aus Niederösterreich. Für die Turnierleitung zeigte sich **David Kneisz** verantwortlich. Insgesamt 77 Vereinsvertreter aus acht verschiedenen Landesverbänden durften von Pegasus-Obmann **Alfred Bitriol** und Veranstaltungserfinder **Pascal André** zum Turnier begrüßt werden.

Gespielt wurde in 16 Gruppen zu jeweils vier bzw. fünf Spielern.

Am 6. Dezember, Nikolaus-Tag, gab es dann ein 32er-KO-Finale der Gruppenersten sowie -zweiten des vergangenen Spieltages. Das **Burgenländische Kabelfernsehen (BKF)** war am Finaltag zur Berichterstattung anwesend.

Das Burgenland startete mit Spielern aus allen drei Vereinen des Burgenländischen Billard-Sport-Verbandes in den Bewerb. Für den BSV Pegasus Eisenstadt haben folgende Spieler am Turnier teilgenommen: **Reinhard Albrecht, Pascal André, Emanuel Bantsich, Alfred und Barbara Bitriol, Patrick Butora, Philipp Csenar, Daniel Dellarich, Stefan Fass, Florian Grohmann, Marcus Scheller, Josef Heinz, Michaela Hesske, Martin Hirman, David Kneisz, Nico Milalkovits, Doris Prasch, Stephanie Reiner, Astrid**

**Schmidt, Peter Thüringer** und **Marco Wilfinger**.

Am Ende des Finaltages stand **Pascal André** als erfolgreichster Eisenstädter mit einem fünften Platz der Gesamtwertung fest. Weiters erspielte sich die Eisenstädterin **Barbara Bitriol**, mit ihrem Aufstieg in die Finalrunde, den Pokal für die „**Beste Dame**“.

Nach einem spannenden Finale durfte sich **Raoul Reichegger** (Brot & Spiele Cineplex Graz) über den Turniersieg freuen. Die Wandertrophäe „**Pascal André-Cup**“, benannt nach dem Hauptsponsor der Veranstaltung, ging somit vom Letztjahressieger, dem Niederösterreicher **Michael Stark**, direkt vom BC La Palma Wiener Neustadt in die Steiermark.

Den zweiten Platz und beste Platzierung für das Burgenland errang **Gabor Solymosi** (BC

Deutschkreutz). Auf den dritten Plätzen landeten **Günter Parth** (Pool X-Press Innsbruck) und **Zoltán Kojcsa** (BC Deutschkreutz). Vorjahressieger **Michael Stark** erreichte diesmal einen der 9. Plätze.

Als Nebenbewerb wurde am ersten Spieltag der **2. ASKÖ Snooker-Highrun** gespielt. Diesen konnte mit **Daniel Gollnhuber** (UBC Billardcafé Pinkafeld) ebenfalls ein Spieler aus dem Burgenland für sich entscheiden. Platz 2 ging hierbei an den Tiroler **Günther „Queuezerstörer“ Parth**.

Gegen 23.00 Uhr des ersten Spieltages erfreute Hauptsponsor **Pascal André** die noch anwesenden Spieler mit einem Life-Show-Act.

**Alfred Bitriol:** „*Ich möchte mich bei allen Teilnehmern herzlichst für ihr Kommen bedanken! Rechnet man beide bisherigen ‚Pan-*



Neben dem Wanderpokal für den Sieger wurden Pokale für die Plätze 1 bis 3 sowie für die beste Dame vergeben.

nonia Open'-Turniere zusammen, waren Spieler aus allen neun Bundesländern vertreten, toll! - Gratulation an Raoul!"

**Roman Bohrn:** „Das Pannonia Open wird sich im Österreichischen Terminplan etablieren! Am Austragungszeitraum, also um ‚Nikolaus‘, würde ich nichts mehr ändern!“

**Pascal André:** „77 Teilnehmer im zweiten Bewerb sind ein schöner Erfolg!“

**Raoul Reichegger:** „Ich möchte mich bei den Veranstaltern für das tolle Turnier bedanken!“

**Michael Stark:** „Das mich gerade Didi (Brum), mein Schwager in spe, aus dem Bewerb wirft, wird natürlich ein Nachspiel haben! (lacht)“

**Barbara Bitriol:** „Clarrissa (Thöny) hat wegen ihrer Baby-Pause heute leider nicht mitspielen können! Es freut mich allerdings sehr, dass sie samt Nachwuchs dennoch bei uns im Club vorbeigeschaut hat!“

**Werner Punkl:** „Dieses Turnier hat Alfred (Bitriol), der ehemalige Obmann meines jetzigen Vereins ‚Pleasure Land‘, veranstaltet!“

**Dieter Brum:** „Alfred und Barbara (Bitriol) haben sich, im Gegenzug für Bettys (Thöny) und meine Teilnahme beim Pannonia Open, für das Heineken Double Open in Vorarlberg angemeldet! Das freut mich!“

**Yvonne Reith:** „Babsi (Bitriol) hat mir leider, mit ihrem Aufstieg in die Finalrunde, den gläsernen Pokal für die ‚Beste Dame‘ weggeschnappt!“

- 1. Platz** Reichegger Raoul (Brot&Spiele Cineplex Graz)  
**2. Platz** Solymosi Gabor (BC Deutschkreutz)  
**3. Plätze** Kojcsa Zoltán (BC Deutschkreutz)  
 Parth Günther (Pool X-Press Innsbruck)  
**5. Plätze** André - Rene Pascal (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Brum Dieter (Pool-Stars Altsch)  
 Ederl Christian (BC La Palma Wr.Neustadt)  
 Radakovits Thomas (BC La Palma Wr.Neustadt)  
**9. Plätze** Baumholzer Emanuel (PBC Top Pool St.Pölten)  
 Bezdán Attila (PBC Black Eight Linz)  
 Feigelmüller Thomas (BSV St. Leonhard / Forst)  
 Jahrbacher Rene (BC Lucky Shot Gleisdorf)  
 Sadjina Heinz (1. PBC Meran Klagenfurt)  
 Scheller Marcus (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Stark Michael (BC La Palma Wr.Neustadt)  
 Willibald Sascha (1. PBC Meran Klagenfurt)  
**17. Plätze** Bitriol Barbara (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Buchgraber Josef (BC Lucky Shot Gleisdorf)  
 Cser-Kis Krisztian (BC La Palma Wr.Neustadt)  
 Ebenführer Andreas (BSV St. Leonhard / Forst)  
 Gollnhuber Daniel (UBC Billardcafe Pinkafeld)  
 Jukic Daniel (1. PBC Union Wien)  
 Löckher Markus (BV Viking Vöcklabruck)  
 Müller Daniel (Brot&Spiele Cineplex Graz)  
 Podlipnik Martin (BC Lucky Shot Gleisdorf)  
 Punkl Werner (Pleasure Land Wr.Neustadt)  
 Rieber Patrick (Brot & Spiele Graz)  
 Riedl Helmut (Weststeirischer Billardclub)  
 Schernthaler Johann (Top Shot Wien)  
 Seier Rene (BC Deutschkreutz)  
 Vatkov Valentin (1. PBC Meran Klagenfurt)  
 Yoshida Akiya (Brot & Spiele Graz)  
**33. Plätze** Albrecht Reinhard (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Anzenberger Markus (BV Viking Vöcklabruck)  
 Bader Markus (BC Deutschkreutz)  
 Brandstätter Hans (Billard-Corner Graz)  
 Brauchl Thomas (BC La Palma Wr.Neustadt)  
 Goditsch Peter (BC Lucky Shot Gleisdorf)  
 Grohmann Florian (BSV PEGASUS-Eisenstadt)

- Kneisz David (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Kreiner Thomas (Billard-Corner Graz)  
 Lammer Christian (Billard-Corner Graz)  
 Nussbaumer Daniel (BC La Palma Wr.Neustadt)  
 Omanovic Amin (BC Lucky Shot Gleisdorf)  
 Prasch Doris (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Unger Thomas (BC Deutschkreutz)  
 Wimmer Mathias (BC Deutschkreutz)  
 Zottl Christoph (BC Deutschkreutz)  
**49. Plätze** Bantsich Emanuel (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Bartl Johannes (Weststeirischer Billardclub)  
 Bitriol Alfred (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Bohrn Roman (BC La Palma Wr.Neustadt)  
 Csenar Philipp (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Fass Stefan (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Fennes Kurt (BC Deutschkreutz)  
 Friedl Jürgen (BC Lucky Shot Gleisdorf)  
 Grünbacher Markus (BV Viking Vöcklabruck)  
 Grundner René (Billard-Corner Graz)  
 Hesske Michaela (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Hirmann Martin (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Klöckl Heimo (Weststeirischer Billardclub)  
 Milalkovits Nico (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Schauer Andreas (BC La Palma Wr.Neustadt)  
 Werkhausen Axel (PSC ASKÖ Gmunden)  
**65. Plätze** Butora Patrick (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Dellarich Daniel (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Grund Thomas (BC Deutschkreutz)  
 Heinz Josef (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Reiner Stephanie (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Reith Yvonne (Top Shot Wien)  
 Reumann Jakob (BC Deutschkreutz)  
 Reumann Paul (BC Deutschkreutz)  
 Schmidt Astrid (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Sorger Stefan (Weststeirischer Billardclub)  
 Thöny Bettina (Pool-Stars Altsch)  
 Thüringer Peter (BSV PEGASUS-Eisenstadt)  
 Wilfinger Marco (BSV PEGASUS-Eisenstadt)

# Landesliga - Runde 6 und 7

## 1. Landesliga - Runde 6

In Runde 6 der 1. Landesliga fertigte der **UBC Pinkafeld 1** den **BSV Pegasus 3** mit 6:0 ab. Auch das zweite Duell Pinkafeld-Eisenstadt endete mit einem 6:0. **Florian Grohmann** und **Franz Kovacs** konnten dabei

ohne einen dritten Spieler kein Spiel gegen den **UBC Pinkafeld 2** gewinnen.

Der **BSV Pegasus 1** schickte den **BC Deutschkreutz 3** mit 5:1 nach Hause. **Jakob Reumann** gelang der einzige Sieg

für die Deutschkreutzer gegen **Peter Thüringer**. **Pascal André** gelang dabei ein 80:2 Sieg bei seiner 14/1-Partie gegen **Markus Heinrich**.

Die letzte Begegnung dieser Runde fand zwischen

dem **BC Deutschkreutz 2** und dem **BSV Pegasus 4** statt. **Barbara Bitriol** konnte den einzigen Punkt für die Eisenstädter gegen **Ralf Schendera** holen. Der **BC Deutschkreutz** siegte mit 5:1.

UBC Pinkafeld 1 - BSV Pegasus 3		6:0
14/1	Pahr Benjamin - Wasinger Richard	55:42
14/1	Lodjn Gustav jun. - Weghofer Daniel	80:42
8er	Gold Roland - Wasinger Gerald	5:1
8er	Lodjn Gustav jun. - Wasinger Richard	5:4
9er	Pahr Benjamin - Wasinger Gerald	7:1
9er	Gold Roland - Weghofer Daniel	7:2

UBC Pinkafeld 2 - BSV Pegasus 2		6:0
14/1	Gutmann Johannes - Kovacs Franz	79:66
14/1	Gollnhuber Daniel - Grohmann Florian	80:64
8er	Schramm Marco -	1:0
8er	Gollnhuber Daniel - Grohmann Florian	5:0
9er	Schramm Marco -	1:0
9er	Gutmann Johannes - Kovacs Franz	7:2

BSV Pegasus 1 - BC Deutschkreutz 3		5:1
14/1	André Pascal - Heinrich Markus	80:2
14/1	Scheller Marcus - Gabriel Franz	80:66
8er	Thüringer Peter - Reumann Jakob	3:5
8er	Albrecht Reinhard - Reumann Jakob	5:3
9er	Scheller Marcus - Gabriel Franz	7:1
9er	André Pascal - Heinrich Markus	7:1

BC Deutschkreutz 2 - BSV Pegasus 4		5:1
14/1	Wimmer Mathias - Kneisz David	51:44
14/1	Seier Rene - Bitriol Alfred	80:29
8er	Schendera Ralf - Bitriol Barbara	0:5
8er	Seier Rene - Kneisz David	5:1
9er	Unger Thomas - Bitriol Alfred	7:4
9er	Wimmer Mathias - Bitriol Barbara	7:2

## 1. Landesliga - Runde 7

In Runde 7 musste sich der **BSV Pegasus 4** dem **BC Deutschkreutz 3** mit 1:5 geschlagen geben. Der Sieg für die Eisenstädter gelang **Bitriol Alfred** gegen **Reumann Jakob**.

Der **BSV Pegasus 1** und der **BC Deutschkreutz 2** trennten sich mit einem 3:3. **Pascal André** und zweimal **Marcus Scheller** siegten auf Seite der Eisenstädter, **Thomas Unger** und zweimal **Rene Seier** auf Seite der Deutschkreutzer.

Ebenfalls mit einem 3:3 endete die Begegnung zwischen dem **UBC Pinkafeld 1** und dem **BSV Pegasus 2**. **Benjamin Pahr** und zweimal **Gustav Lodjn jun.** holten die Siege für Pinkafeld, **Florian Grohmann** und zweimal **Franz Kovacs** für die

Eisenstädter, die erneut nur zu zweit antraten.

Der **BSV Pegasus 3** musste beim **UBC Pinkafeld 2** antreten. Auch hier unterlagen die „Wasingers“ mit einem deutlichen 0:6.

BC Deutschkreutz 3 - BSV Pegasus 4		5:1
14/1	Gabriel Franz - Kneisz David	54:35
14/1	Heinrich Markus - Bitriol Barbara	79:30
8er	Reumann Jakob - Bitriol Alfred	2:5
8er	Reumann Jakob - Bitriol Barbara	5:0
9er	Gabriel Franz - Bitriol Alfred	7:3
9er	Heinrich Markus - Kneisz David	7:6

UBC Pinkafeld 1 - BSV Pegasus 2		3:3
14/1	Pahr Benjamin -	1:0
14/1	Lodjn Gustav jun. - Grohmann Florian	80:52
8er	Gold Roland - Kovacs Franz	3:5
8er	Gold Roland - Kovacs Franz	2:5
9er	Pahr Benjamin - Grohmann Florian	4:7
9er	Lodjn Gustav jun. -	1:0

BSV Pegasus 1 - BC Deutschkreutz 2		3:3
14/1	André Pascal - Wimmer Mathias	80:27
14/1	Scheller Marcus - Unger Thomas	80:50
8er	Thüringer Peter - Seier Rene	2:5
8er	Albrecht Reinhard - Seier Rene	1:5
9er	André Pascal - Unger Thomas	6:7
9er	Scheller Marcus - Wimmer Mathias	7:4

UBC Pinkafeld 2 - BSV Pegasus 3		6:0
14/1	Schramm Marco - Weghofer Daniel	60:35
14/1	Gollnhuber Daniel - Wasinger Richard	80:78
8er	Gutmann Johannes - Wasinger Gerald	5:0
8er	Gutmann Johannes - Wasinger Richard	5:2
9er	Schramm Marco - Weghofer Daniel	7:4
9er	Gollnhuber Daniel - Wasinger Gerald	7:0

## Tabelle - 1. Landesliga

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Score	Dif	PU
1	UBC Billardcafe Pinkafeld 2	7	4	3	0	29 : 13	16	11
2	BSV PEGASUS-Eisenstadt 1	7	4	1	2	24 : 18	6	9
3	UBC Billardcafe Pinkafeld 1	7	3	2	2	26 : 16	10	8
4	BC Deutschkreutz 2	7	3	2	2	25 : 17	8	8
5	BC Deutschkreutz 3	7	3	1	3	21 : 21	0	7
6	BSV PEGASUS-Eisenstadt 2	7	2	2	3	16 : 26	-10	6
7	BSV PEGASUS-Eisenstadt 4	7	1	2	4	15 : 27	-12	4
8	BSV PEGASUS-Eisenstadt 3	7	1	1	5	12 : 30	-18	3

## 2. Landesliga - Runde 6

Der **BSV Pegasus 5** bekam es in Runde 6 mit dem **UBC Pinkafeld 4** zu tun. **Marco Wilfinger** konnte die einzige Partie für die Eisenstädter gegen **Aaron Gold** gewinnen. Die Begegnung endete mit einem 5:1 für die Pinkafelder.

In der zweiten Begegnung trennten sich der **UBC Pinkafeld 3** und der **BC Deutschkreutz 5** mit 3:3. **Franz Nemeth** und zweimal **Bernd Nemeth** holten die Siege für die Pinkafelder, **Paul Reumann** und zweimal **Markus Bader** für die Deutschkreutzer.

BSV Pegasus 5 - UBC Pinkafeld 4		1:5
14/1	Reiner Stephanie - Gold Aaron	42:43
14/1	Wilfinger Marco - Galfusz Christoph	24:42
8er	Bantsich Emanuel - Schuh Daniela	0:4
8er	Reiner Stephanie - Galfusz Christoph	3:4
9er	Wilfinger Marco - Gold Aaron	5:4
9er	Bantsich Emanuel - Schuh Daniela	3:5

UBC Pinkafeld 3 - BC Deutschkreutz 5		3:3
14/1	Würzle Ralf - Bader Markus	22:50
14/1	Nemeth Bernd - Reumann Paul	50:20
8er	Nemeth Franz - Posch Dominik	4:0
8er	Nemeth Franz - Bader Markus	3:4
9er	Würzle Ralf - Reumann Paul	3:5
9er	Nemeth Bernd - Posch Dominik	5:0

## 2. Landesliga - Runde 7

In Runde 7 unterlag der **BSV Pegasus 5** gegen den **UBC Pinkafeld 3** mit 1:5. **Stephanie Reiner** konnte dabei den einzigen Sieg für die Eisenstädter gegen **Dietmar Bruckner** holen.

Beim internen Duell zwischen dem **BC Deutschkreutz 5** und dem **BC Deutschkreutz 4** konnten zweitens mit einem 5:1 siegen. Einzig **Markus Bader** konnte einen Sieg für die Heimmannschaft holen.

BSV Pegasus 5 - UBC Pinkafeld 3		1:5
14/1	Reiner Stephanie - Bruckner Dietmar	51:32
14/1	Wilfinger Marco - Nemeth Bernd	6:61
8er	Bantsich Emanuel - Nemeth Franz	0:4
8er	Wilfinger Marco - Nemeth Franz	0:4
9er	Bantsich Emanuel - Nemeth Bernd	1:5
9er	Reiner Stephanie - Gschiel André	2:5

BC Deutschkreutz 5 - BC Deutschkreutz 4		1:5
14/1	Bader Markus - Grund Thomas	42:41
14/1	Reumann Paul - Fennes Kurt	25:50
8er	Reumann Nikolas - Hodosi Raimund	3:4
8er	Bader Markus - Fennes Kurt	2:4
9er	Reumann Paul - Hodosi Raimund	4:5
9er	Reumann Nikolas - Grund Thomas	2:5

## Tabelle - 2. Landesliga

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Score	+/-	Pu
1	UBC Billardcafe Pinkafeld 3	6	5	1	0	28 : 8	20	11
2	BC Deutschkreutz 4	5	3	1	1	19 : 11	8	7
3	BC Deutschkreutz 5	6	2	1	3	15 : 21	-6	5
4	UBC Billardcafe Pinkafeld 4	5	1	1	3	13 : 17	-4	3
5	BSV PEGASUS-Eisenstadt 5	6	1	0	5	9 : 27	-18	2

# 1. Advent-Pool-Turnier 2009



Marcus Reisinger siegte beim ersten Disziplinen-Mix Turnier des BSV Pegasus.

Im Zuge des **1. Advent-Pool-Turniers** mussten die Spieler vor jeder Partie, nach dem Zufallsprinzip, ihre zu spielende Disziplin „ziehen“! Als Turnierleiter agierte **Alfred „Fredi“ Bitriol**! Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils fünf Personen.

In Gruppe A matchten sich **Marco Wilfinger, Emanuel Bantsich, Barbara „Babsi“ Bitriol, Marcus „Maxx“ Reisinger** und **Reinhard „Reini“ Alb-**

**recht.** In Gruppe B traten **Stephanie „Steffi“ Reiner, Alfred „Fredi“ Bitriol, David „Dave“ Kneisz, Klaus „Profi“ Profunser** und **Peter „Düri“ Thüringer** gegeneinander an. Alle Turnierteilnehmer hatten in der Gruppenphase jeweils vier Partien zu spielen:

**Marco Wilfinger:** 8er-Ball (2 x) und 14/1 (2 x);

**Emanuel Bantsich:** 7er-Ball, 8er-Ball, 9er-Ball und 14/1;

**Barbara Bitriol:** 8er-Ball (3 x) und 14/1;

**Marcus Reisinger:** 7er-Ball und 14/1 (3 x);

**Reinhard Albrecht:** 8er-Ball (2 x), 9er-Ball und 14/1;

**Stephanie Reiner:** 7er-Ball (2 x), 10er-Ball und 14/1;

**Alfred Bitriol:** 9er-Ball, 10er-Ball (2 x) und 14/1;

**David Kneisz:** 7er-Ball (2 x) und 9er-Ball (2 x);

**Klaus Profunser:** 7er-Ball, 9er-Ball, 10er-Ball und 14/1;

**Peter Thüringer:** 7er-Ball und 14/1 (3 x).

Insgesamt wurde in der Gruppenphase 4x 7er-Ball, 4x 8er-Ball, 3x 9er-Ball, 2x 10er-Ball und 7x 14/1 gespielt.

In den finalen Kreuzspielen gelang **Reinhard Albrecht** in der Disziplin 10er-Ball ein Sieg gegen **Klaus Profunser**, während **Marcus Reisinger** im 8er-Ball gegenüber **David Kneisz** erfolgreich war.

Das Finale, gespielt in 10er-Ball, wurde schlussendlich zwischen **Reinhard Albrecht** und **Marcus Reisinger** ausgetragen. Sieger des Disziplinen-Mix wurde Favorit **Marcus Reisinger**!

***Alfred Bitriol:** „Das Halbfinale wurde kurz vor Mitternacht beendet! - Dementsprechend konnte ich den eben vom Turnier ausgeschiedenen Dave als erster, um 0:01 zum 30. Geburtstag gratulieren!“*

***Reinhard Albrecht:** „Ich hab’ im Finale keine Kugeln mehr gesehen! ...“*

## Pegasus-Meisterschaft 2009

Die Pool-Meisterschaft 2009 wurde bereits im vorletzten Bewerb, November, zu Gunsten von **Barbara „Babsi“ Bitriol** entschieden. Auch **Alfred „Fredi“ Bitriol** stand bereits, im emanzipierten BSV Pegasus Eisenstadt, als „Bester Herr“ der Gesamtwertung fest, gefolgt von **David „Dave“ Kneisz.**

Dementsprechend konnte während des Turniers locker zur Sache gegangen werden. Lediglich **Alfred Bitriol** versuchte, nach zahlreichen zweiten und dritten Plätzen, seinen ersten Meisterschaftsieg in dieser Saison zu erringen. Bitriol musste jedoch diesmal ohne Partner spielen und scheiterte schlussendlich an Kovacs und Milalkovits im Finale.



Nico Milalkovits konnte zusammen mit Franz Kovacs das letzte Turnier als Sieger beenden.



In der entscheidenden Aufnahme spielte Bitriol neun Kugeln, während seine Kontrahenten zwölf Kugeln versenken konnten. Auf den dritten Platz landeten **Barbara Bitriol** und **Astrid Schmidt**. Der vierte und letzte Platz ging an **Reinhard „Reini“ Albrecht** und **Peter „Düri“ Thüringer**.

**Alfred Bitriol:** „Die letzte Aufnahme war wieder mal der Klassiker! Ich war nervös, spielte Lage wie der

*erste Mensch, pottete dennoch aus schwierigen Positionen und scheiterte, wie so oft, am ‚Unglücksball‘, ... der 2er-Kugel, mit einem Pendler!“*

**Barbara Bitriol:** „Pascal und Dave haben heute Beide wegen Verspannungen im Nacken- bzw. Rückenbereich die Turnierteilnahme abge sagt. Man merkt, dass die Dichte des Turnierplans an die Substanz geht! - Es wird also Zeit, dass die Weihnachtsfeiertage kommen!“

**Reinhard Albrecht:** *der Düri hat es wieder versaut! - Mit dem spiel' ich nicht mehr!“ (lacht)*  
 „Ich bin geschockt! - Hinter meiner Frau ... und



v.l.n.r.: Alfred Bitriol (Zweiter), Barbara Bitriol (Erste) und David Kneisz (Dritter).

Platz	Spieler	8er E	9er E	14/1 E	8er P	9er P	14/1 P	7er E	10er E	HR E	7er P	10er P	HR P	Gesamt
		24.1.	28.2.	21.3.	18.4.	30.5.	11.7.	25.7.	8.8.	20.8.	17.10.	28.11.	12.12.	
1.	Bitriol Barbara	42	38	40	50	45	45	36	45	50	50	50	42	533
2.	Bitriol Alfred	40	40	45	42	45	45	38	40	45	45	42	45	512
3.	Kneisz David	38	36	42	42	42	42	37	42	40	0	45	0	406
4.	Bantsich Emanuel	37	0	36	38	42	0	0	0	0	42	42	0	237
5.	Kovacs Franz	0	0	0	50	0	0	40	50	0	42	0	50	232
6.	Milalkovits Nico	0	38	36	45	0	0	0	0	0	0	45	50	214
7.	André Pascal	0	0	50	0	0	0	50	0	0	45	0	0	145
8.	Albrecht Reinhard	0	0	0	0	0	50	45	0	38	0	0	40	173
8.	Fass Stefan	45	50	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	133
10.	Schleich Thomas	36	0	0	38	0	42	0	0	0	0	0	0	116
11.	Prasch Doris	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	50	0	100
12.	Thüringer Peter	0	0	0	0	0	50	0	0	42	0	0	40	132
13.	Dellarich Daniel	0	0	0	0	50	0	0	0	0	40	0	0	90
14.	Butora Patrick	0	0	0	45	0	0	42	0	0	0	0	0	87
15.	Falbesoner Daniel	0	42	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80
16.	Hirmann Martin	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50
17.	Grohmann Florian	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	45
18.	Hesske Michaela	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40	0	40
18.	Reiner Stephanie	0	0	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	40
18.	Ruffini Karl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40	0	0	40
18.	Scheller Marcus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40	0	40
18.	Wilfinger Marco	0	0	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	40
23.	Gerdenitsch Sonja	0	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36
23.	Schmidt Astrid	0	0	0	0	0	0	0	0	36	0	0	42	78
25.	Csenar Philipp	0	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34

## Portrait des Monats



Name:	Reinhard Albrecht
Geboren:	24.09.1972
Wohnort:	Neusiedl/See
Familienstand:	vergeben
Verein:	BSV Pegasus Eisenstadt seit 2009
Verband:	Burgenländischer Billard- Sport-Verband / Sektion Pool
BBSV/SP-Lizenz#:	B 152
Heimstätte:	Billard Club Eisenstadt
Spielqueue:	Carambol-Queue
Breakqueue:	Hausqueue
Größte Erfolge:	1x 14/1 Bezirksmeister

**Pegasus:** „Hallo, Reini! – Du hast im Billardclub Frauenkirchen begonnen Pool zu spielen! Was hat dich im Wesentlichen dazu bewogen, zum BSV Pegasus Eisenstadt zu wechseln?“

**Reinhard Albrecht:** „Ohne irgend Jemanden nahe treten zu wollen, aber in Eisenstadt sind einfach stärkere Gegner für mich! Vor allem veranstaltet der BSV Pegasus mehr Turniere. Das macht mir natürlich am meisten Spaß!“

**Pegasus:** „Peter (Anm.: Thüringer) und du haben sich mittlerweile zu echten Stammspielern in Eisenstadt entwickelt. Was gefällt Dir eigentlich am besten bei uns im Club?“

**Reinhard Albrecht:** „Babsi, Steffi, ... Nein, im Ernst ... erstens die gemütliche, familiäre Atmosphäre und zweitens, dass bei Turnieren Rauch- und Alkoholverbot herrscht! ... Nein, Spaß, ... die Babsi!“

**Pegasus:** „Deine Freundin Astrid ist mittlerweile auch Vereinsmitglied bei uns und hat sich ebenfalls wie du eine BBSV/SP-Lizenz gelöst! Gibt es noch weitere Frauenkirchner, die eine ‚Heimat‘ zum Turnierspielen suchen?“

**Reinhard Albrecht:** „Meines Wissens nach – zumindest derzeit – eher nicht! ...“

**Pegasus:** „Der BBSV/SP besteht gegenwärtig aus drei Vereinen: aus dem UBC Pinkafeld, dem BC Deutschkreutz und dem BSV Pegasus Eisenstadt. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich der Club in Frauenkirchen doch noch als vierter Verein dem Burgenländischen Verband anschließt?“

**Reinhard Albrecht:** „Da stehen die Chancen ebenfalls schlecht! – Ich schätze das maximal bei 10% ein, dass sich kurzfristig die Frauenkirchner dazu aufrüteln lassen. ...“

**Pegasus:** „1er-Frage: Was ist deine Lieblingsdisziplin?“

**Reinhard Albrecht:** „Das ist mit Sicherheit ‚14/1‘“

**Pegasus:** „Deine Ziele im Billardsport?“

**Reinhard Albrecht:** „Turniersiege bei Großveranstaltungen oder Ähnliches habe ich nicht im Kopf! – Spielerisch möchte ich mich natürlich schon weiterentwickeln! Vor allem möchte ich aber weiterhin Spaß am Spiel haben.“

**Pegasus:** „Reini, wir bedanken uns für das Gespräch.“

## Sprüche des Monats

*„Was ist gefallen?“ - „Weiß ich nicht mehr, ich vergesse dass immer gleich wieder.“ - „Das ist wie bei ‚50 erste Dates‘.“ - „Ja, nur bei ihm ist das ‚50 erste Breaks‘!“*

*„Platz 3 geht an Zoltan Solymosi. Hab ich das jetzt richtig ausgesprochen?“ - „Ja, aber er heißt Zoltan Kojza!“*

*„Ich bin geschockt! - Hinter meiner Frau ... und der Düri hat es wieder versaut! - Mit dem spiel´ ich nicht mehr!“*

## Foto des Monats



*Einen schönen Gruß an alle, die in der Pegasus-Meisterschaft hinter mir platziert sind.*

## Termine für Jänner

1. Jän.: **Neujahrsturnier**  
Disziplinen-Mix  
18:00 Uhr
8. Jän.: **Pegasus-Turnierserie**  
8er-Ball Einzel  
18:00 Uhr
15. Jän.: **Pegasus-Turnierserie**  
9er-Ball Einzel  
18:00 Uhr
17. Jän.: **1. Landesliga**  
ab 10:00 Uhr  
Runde 8:  
Deutschkreutz 3 - Deutschkreutz 2  
Pegasus 3 - Pinkafeld 2  
Pinkafeld 1 - Pegasus 4  
Pegasus 2 - Pegasus 1  
Runde 9:  
Deutschkreutz 2 - Pegasus 3  
Pegasus 2 - Pinkafeld 2  
Pinkafeld 1 - Deutschkreutz 3  
Pegasus 1 - Pegasus 4  
**2. Landesliga**  
ab 10:00 Uhr  
Runde 8:  
Pinkafeld 4 - Deutschkreutz 5  
Deutschkreutz 4 - Pinkafeld 3  
Runde 9:  
Deutschkreutz 4 - Pegasus 5  
Pinkafeld 4 - Pinkafeld 3
22. Jän.: **Pegasus-Turnierserie**  
10er-Ball Einzel  
18:00 Uhr
- 23-24. Jän.: **3. Grand Prix**  
10er-Ball  
Linz/Oberösterreich
24. Jän.: **4. Basisturnier**  
9er-Ball  
Pinkafeld  
10:00 Uhr
29. Jän.: **Pegasus-Turnierserie**  
14/1 Einzel  
18:00 Uhr
30. Jän.: **Pegasus-Meisterschaft**  
8er-Ball Einzel  
18:00 Uhr

An der **Pegasus Turnierserie** können **alle Billardbegeisterten** teilnehmen (nicht nur Vereinsmitglieder und Lizenzspieler!).

# BILLARD

## CLUB EISENSTADT

# Billardturniere

## für Firmen, Vereine & Personengruppen



Mit unserer 18-jährigen Erfahrung in der Ausrichtung von Billardmeisterschaften bietet der Billard Club Eisenstadt ein professionell abgewickelteres Billardtturnier für Firmen, Vereine und Personengruppen an. Unser 600 m<sup>2</sup> großes Billardlokal mit 18 Billardtischen eignet sich hervorragend für einen unterhaltsamen Abend, den Sie mit Ihren Kollegen und Freunden in angenehmer Atmosphäre verbringen können. Wählen Sie zwischen Pool, Snooker oder Carambol.

Der Billard Club Eisenstadt ist einzigartig in Österreich - nur in unserem Lokal kann man alle drei Billardarten sportmäßig ausüben.

### TEILNEHMER

mindestens 8 und maximal 64

### WANN

täglich ab 16:00 Uhr

### DAUER

je nach Teilnehmeranzahl 3 bis 5 Stunden

### KOSTEN

2 Euro pro Teilnehmer

### TURNIER ALL INCLUSIVE

- Kurzanleitung über die Spielregeln
- Turnierleitung
- Siegerehrung
- Urkunden für die Teilnehmer
- Pokal für den Sieger

### TERMINVEREINBARUNG

Manfred Dreiszker (0664-4028036)  
oder persönlich im Klublokal

# RUSTER STRASSE 85

0664-9733664 // [www.billard.bkf.at](http://www.billard.bkf.at)